

## **Informationen zum Probe-Imker-Jahr**

### **Die Lehrgangsteilnehmer erhalten:**

- ein Bienenvolk zur Bearbeitung unter erfahrener Anleitung
- theoretische Schulungen im Lehrbienenstand
- praktische Schulungen (Völkerbearbeitung) im Lehrbienenstand
- erforderliche Ausrüstung wie Stockmeisel, Schleier, Handschuhe
- ein Lehrbuch zur Vertiefung der Theorie
- den geschleuderten Honig

Die Termine für die theoretischen und praktischen Schulungen sollen möglichst einvernehmlich festgelegt werden, damit jedem die Teilnahme ermöglicht wird. Die Völkerbearbeitung hat in der Vergangenheit sonntags morgens ab 09.00 Uhr stattgefunden. Diese Zeit soll nach Möglichkeit beibehalten werden.

### **Die Lehrgangsteilnehmer leisten:**

- eine Lehrgangsgebühr von 120,00 EUR nach der ersten Schulung
- evtl. weitere geringe Kosten für Honigeimer, Mittelwände etc.

### **Wie geht es weiter?**

Nach dem Ende des Bienenjahres (Anfang August) muss sich jeder Teilnehmer entscheiden, ob er die Bienenhaltung weiter betreiben will. Sollte kein weiteres Interesse bestehen, geht das Volk an den Imkerverein zurück und die Wege trennen sich. Das Lehrbuch kann behalten werden.

Wer die Bienenhaltung weiter betreiben will, muss eine Beute erwerben und das Volk umsetzen. Ist noch kein eigener Standplatz vorhanden, kann das Volk bis zum kommenden Frühjahr am Lehrbienenstand verbleiben